



# DIALOG SCHULE WIRTSCHAFT

PROGRAMM 2024/2025

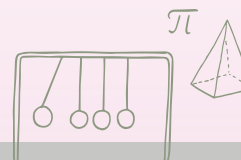
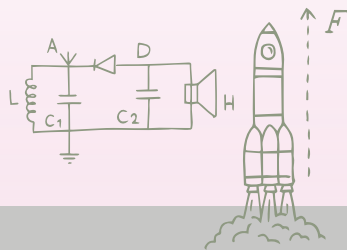
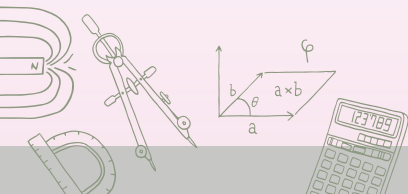
**WIESBADEN-RHEINGAU-TAUNUS**

**DIALOG**  
**SCHULE**  
**WIRTSCHAFT**  
PROGRAMM **2024/2025**  
**WIESBADEN-RHEINGAU-TAUNUS**



# INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort _____	Seite 4	Termine für Schüler/-innen _____	Seite 28
Wer wir sind _____	Seite 6	Projekt KomPo verankern _____	Seite 30
Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus _____	Seite 7	Elementare Vielfalt EIVI Ausbildung in der Chemiebranche _____	Seite 32
Veranstaltungsübersicht _____	Seite 8	Info-Truck M+E _____	Seite 33
Veranstaltungen _____	Seite 9	Experimente für kleine Forscher _____	Seite 34
Hinweise für Teilnehmende _____	Seite 16	Gütesiegel OloV _____	Seite 36
Sprecher SCHULEWIRTSCHAFT Arbeitskreisleiter/-innen _____	Seite 18	Berufswahlpass _____	Seite 37
Strategieworkshop 2024: Neue Impulse für SCHULEWIRTSCHAFT _____	Seite 20	Berufswahlapp _____	Seite 38
Materialien		Joblinge _____	Seite 40
Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen _____	Seite 22	MINTwärts in Hessen! _____	Seite 41
Wettbewerb "Beste Praktikumsbericht" _____	Seite 24	Fördermöglichkeiten _____	Seite 42
		Adressen aller Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT _____	Seite 44
		Dankesworte _____	Seite 46







**Dipl.-Päd. Jürgen Funk**  
Geschäftsführer  
Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT**  
Wiesbaden-Rheingau-Taunus  
Telefon 0611 7106-49  
funk@hessenchemie.de



**Roland Boros**  
Projektleitung  
Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT**  
Wiesbaden-Rheingau-Taunus  
Telefon 0611 7106-40  
boros@hessenchemie.de



**Viktoria Möller**  
Projektmanagement  
Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT**  
Wiesbaden-Rheingau-Taunus  
Telefon 0611 7106-54  
moeller@hessenchemie.de

## KONTAKT

**SCHULEWIRTSCHAFT**  
Wiesbaden-Rheingau-Taunus  
Murnastraße 12  
65189 Wiesbaden

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ferien liegen hinter uns und Sie sind inzwischen bereits ins neue Schuljahr gestartet. Wir freuen uns, Ihnen heute unser **neues Programm für das Jahr 2024/2025** vorstellen zu dürfen.

Zunächst ein kleiner Rückblick: Neben Betriebserkundungen beim Staatstheater Wiesbaden, der InfraServ Wiesbaden und der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken stand auch der Schülerwettbewerb „Der Beste Praktikumsbericht“ im letzten Schuljahr wieder in gewohnter Form auf dem Programm. 78 Schülerinnen und Schüler aus 22 Schulen haben teilgenommen, die Siegerinnen und Sieger wurden auf der Preisverleihung im Wiesbadener Thalia Kino vor den Sommerferien ausgezeichnet.

> *Impressionen auf Seite 24*

Dabei haben uns wieder unsere Arbeitskreisleiterinnen und -leiter unterstützt: In vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden haben sie alle Praktikumsberichte gelesen, bewertet und schlussendlich als Laudatorinnen die Siegerinnen und Sieger auf der Preisverleihung bekannt gegeben.

Auch beim Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung haben unsere Auditorinnen und Auditoren wieder Vorbildliches geleistet und

die Schulen in unserer Region hinsichtlich ihrer Berufsorientierung auf den Prüfstand gestellt. Wir möchten unseren Arbeitskreisleiterinnen, Juroren und Auditorinnen – häufig in Personalunion – auf diesem Wege herzlich für ihr Engagement und die fortwährende Unterstützung danken!

Mit Blick auf das neue Schuljahr möchten wir zunächst den Termin für die **Hessensieger-  
ehrerung des Besten Praktikumsberichts** bekanntgeben: Die Schülerinnen und Schüler werden am **30. September 2024 in Bad Nauheim** geehrt.

Außerdem haben wir für unseren Arbeitskreis Wiesbaden-Rheingau-Taunus Neuzugänge zu verzeichnen: Mit Roland Boros, Pressesprecher bei der HessenChemie, gewinnen wir einen neuen Projektleiter für SCHULEWIRTSCHAFT. Viktoria Möller übernimmt weiterhin das Projektmanagement und damit alles Organisatorische. Tobias Schmidt von der Erich-Kästner-Schule wird neuer Arbeitskreisleiter. Wir freuen uns über die Unterstützung!

Wenn Sie gleich weiterblättern, werden Sie sehen, welche spannenden Veranstaltungen wir in 2024/2025 für Sie geplant haben: Es wird wieder Einblicke in die regionalen Unternehmen geben. So werden wir uns das Weingut Balthasar Ress ansehen, aber auch bei ESWE sowie den Firmen Krautzberger, Essity und Pütz Folien zu Besuch sein.

Für die Betriebserkundungen besteht wie gewohnt die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren besonders interessierten Schülerinnen und Schülern teilzunehmen. Die entsprechenden Veranstaltungen haben wir wieder mit dem **Icon „Auch für Schüler“** gekennzeichnet.



Darüber hinaus bieten wir im Rahmen der SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie wieder zwei Lehrkräftefortbildungen in Präsenz an. Nachdem der ChatGPT-Workshop im letzten Schuljahr komplett ausgebucht war, legen wir den Fokus für Sie wieder auf das Thema KI. Sie dürfen sich also auf zwei neue Workshops in unserem Hause freuen, die Sie in Sachen "Künstliche Intelligenz" fit machen.

### **Warum sich die Teilnahme an unseren Veranstaltungen lohnt:**

Unsere Betriebserkundungen und Gespräche mit Unternehmensvertretern verschaffen Ihnen Einblicke in regionale Unternehmen und Sie knüpfen persönliche Kontakte, die z. B. bei der Vermittlung von Praktika und Ausbildungsplätzen für Ihre Schülerinnen und Schüler hilfreich sein können. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Anforderungen am Arbeitsmarkt, um Ihre Schüler optimal auf das spätere Berufsleben vorzubereiten.

Unsere Veranstaltungen sind ein **kostenfreies Angebot für alle interessierten Lehrkräfte**. Bei der Planung verfolgen wir vier thematische Schwerpunkte:

- Berufsorientierung und Berufswegeplanung in den Schulen fest verankern
- Die Qualitätsentwicklung und Selbstständigkeit von Schulen unterstützen
- Ökonomische Bildung und unternehmerisches Denken und Handeln fördern
- Für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) begeistern

Wir hoffen, dass unser Programm Ihr Interesse findet!

Bitte teilen Sie Ihr Wissen im Kollegium.

Sie haben Anregungen, Ideen oder Wünsche oder denken, das geht noch besser? Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Mitstreitern und Ideengebern, die uns bei der Programmgestaltung unterstützen möchten.

**Sprechen Sie uns gerne an!**

## WER WIR SIND

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft von Lehrerinnen und Lehrern. Er steht allen interessierten Pädagoginnen und Pädagogen zur Mitarbeit offen.

Die Tätigkeit beruht auf einer Vereinbarung zwischen dem hessischen Kultusministerium, den Regierungspräsidenten und der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V. (VhU). Es gibt jeweils einen ehrenamtlichen Sprecher aus dem Bereich der Schulen und einen Sprecher aus einem Unternehmen. Die Geschäftsstelle der VhU Wiesbaden-Rheingau-Taunus beim Arbeitgeberverband HessenChemie leistet organisatorische Unterstützung und übernimmt die Kosten.

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT:**

- ✓ initiiert und gestaltet den Dialog und die Kooperation zwischen Schulen und Wirtschaft,
- ✓ vermittelt Betriebserkundungen und Fachvorträge,
- ✓ informiert Lehrkräfte über Organisations- und Managementmethoden in der Wirtschaft,
- ✓ initiiert Weiterbildungen für Lehrkräfte in Bereichen wie ökonomische Bildung, Umwelt/Ökologie, Energie, neue Technologien, Qualitätsstandards, Schlüsselqualifikationen und Schulmanagement,
- ✓ informiert Lehrkräfte über Ausbildungsmöglichkeiten und Anforderungsprofile des Arbeits- und Berufslebens und
- ✓ vermittelt Unternehmen Einblicke in Bildungsauftrag, Methoden und Arbeitsweisen der Schulen.



Martin Schlicker | Sprecher Schulen

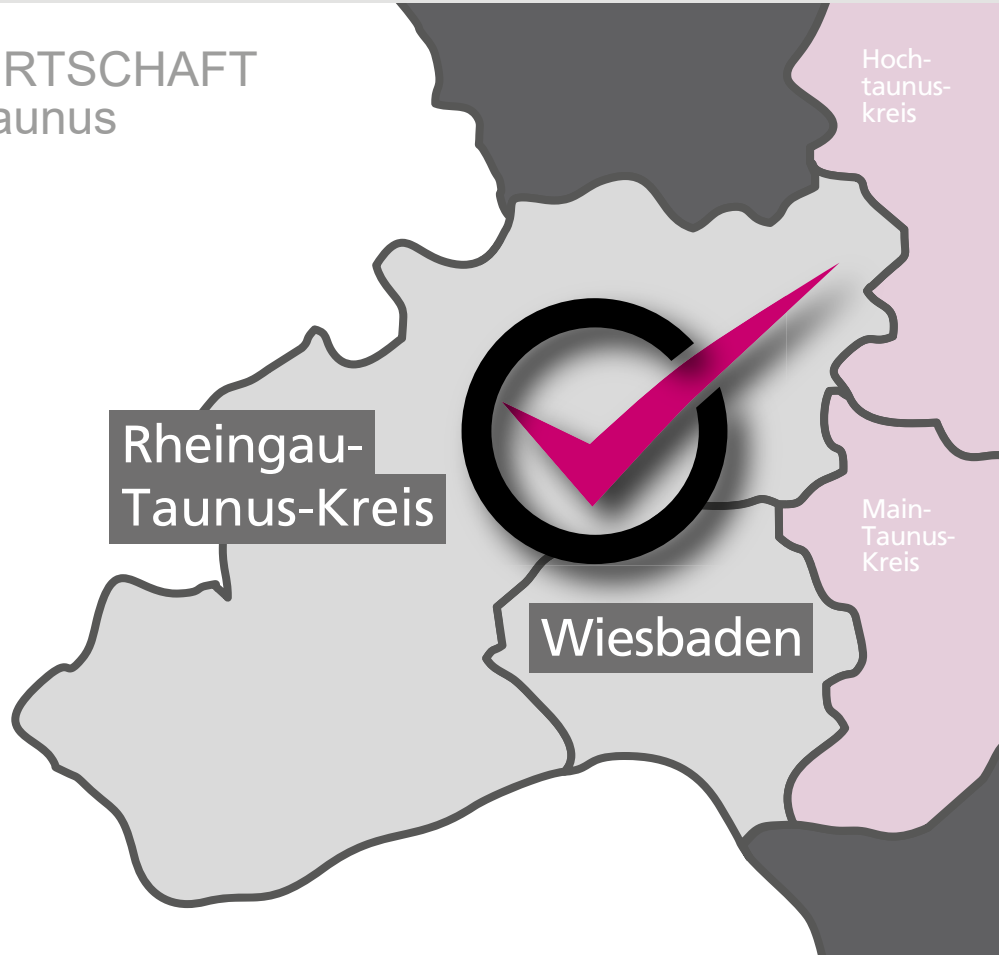
# Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist Teil eines Netzwerkes, das auf Bundes- und Landesebene eine Schnittstelle zwischen Schulen und den Betrieben bildet. Die Geschäftsstelle ist beim Arbeitgeberverband HessenChemie in Wiesbaden angesiedelt, der diese Aufgabe für die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) wahrnimmt.

Der Sprecher der Schulen ist Martin Schlicker, Konrektor der Erich Kästner-Schule a. D.; Sprecher Wirtschaft ist Alexander Achatz, Ausbildungsleiter der InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG. Geschäftsführer des regionalen Arbeitskreises Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist Diplom-Pädagoge Jürgen Funk. Er wird von Roland Boros und Viktoria Möller unterstützt, die alle Projekte im Zusammenwirken mit den ehrenamtlichen Arbeitskreisleitern koordinieren.

> *Seiten 18 und 19*

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** Wiesbaden-Rheingau-Taunus organisiert die Vernetzung zwischen den Unternehmen und den Schulen in der Landeshauptstadt und dem angrenzenden Landkreis Rheingau-Taunus. Er wirkt in den relevanten Gremien mit, die sich mit den Themen Berufsorientierung, Übergang Schule und Beruf sowie Ausbildung befassen.



# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT für das Schuljahr 2024/2025

- 1** \_\_\_\_\_ **Dienstag | 8. Oktober 2024 | 15:00 - 17:00 Uhr**  
Betriebserkundung  
Weingut Balthasar Ress | Eltville-Hattenheim  
**Weinbau und Tradition hautnah erleben**
- 2** \_\_\_\_\_ **Donnerstag | 21. November 2024 | 14:00 - 17:00 Uhr**  
Workshop  
Arbeitgeberverband HessenChemie | Wiesbaden  
**Fit für KI – Grundlagen der Künstlichen  
Intelligenz vermitteln**
- 3** \_\_\_\_\_ **Mittwoch | 29. Januar 2025 | 12:30 - 17:00 Uhr**  
OloV-Fachtag (Programm in Planung)  
IHK Wiesbaden  
**Bewerbungsprozesse – Trends 2024/2025**
- 4** \_\_\_\_\_ **Donnerstag | 30. Januar 2025 | 14:00 - 17:00 Uhr**  
Workshop  
Arbeitgeberverband HessenChemie | Wiesbaden  
**Alltagshelfer KI – Praktische Workflows für die  
Unterrichtsvor- und -nachbereitung**
- 5** \_\_\_\_\_ **Donnerstag | 20. Februar 2025 | 15:00 - 17:00 Uhr**  
Betriebserkundung  
ESWE Versorgungs AG | Wiesbaden  
**Strom, Erdgas und Fernwärme**
- 6** \_\_\_\_\_ **Dienstag | 20. März 2025 | 14:00 - 16:00 Uhr**  
Betriebserkundung  
Krautzberger | Eltville am Rhein  
**Oberflächentechnik in Aktion:  
Zukunftsweisende Technologien entdecken**
- 7** \_\_\_\_\_ **Donnerstag | 6. Mai 2025 | 15:00 - 17:00 Uhr**  
Betriebserkundung  
Essity | Wiesbaden  
**Hygiene und Hightech:  
So arbeitet ein Weltmarktführer**
- 8** \_\_\_\_\_ **Donnerstag | 12. Juni 2025 | 14:30 - 17:00 Uhr**  
Betriebserkundung  
Pütz Folien | Taunusstein  
**Von der Rolle zum Produkt: Besuch bei  
einem der führenden Folienverarbeiter Europas**



1

**Dienstag | 8. Oktober 2024** | 15:00 - 17:00 Uhr  
Balthasar Ress Weingut KG



### Betriebserkundung

## Weinbau und Tradition hautnah erleben

Das Weingut Balthasar Ress, gegründet 1870 von Balthasar Ress, verbindet Tradition mit modernem, ökologischem Weinbau. Heute, in der fünften Generation familiengeführt, ist es bekannt für hochwertige Rieslinge und Pinot Noirs. Diese sind durch das schonende Winzerhandwerk und viel Geduld das Aushängeschild des Weingutes. Mehr als 70 Prozent der Weinberge sind als VDP.ERSTE LAGE® und VDP.GROSSE LAGE® klassifiziert. Das Weingut verfügt über Spitzenlagen im Rheingau sowie Rebflächen auf Sylt.

Der Besuch bei Balthasar Ress bietet spannende Einblicke in die Weinproduktion und Nachhaltigkeitsinitiativen. Das Weingut ist zertifiziertes Ökoweingut und steht für nachhaltigen Anbau und Verarbeitung. Während der Betriebserkundung erwarten Sie eine Kellerführung sowie eine Weinverkostung.



©Fotos: Weingut Balthasar Ress



[www.balthasar-ress.de](http://www.balthasar-ress.de)



**Ort:** Balthasar Ress Weingut KG  
Rheinallee 50  
65347 Eltville-Hattenheim



**AUSBILDUNG**  
im Weingut Balthasar Ress

Zusätzlich zur Führung wird der Beruf sowie die Ausbildung zum Winzer/zur Winzerin vorgestellt und es gibt Zeit für Ihre Fragen.

## 2

**Donnerstag | 21. November 2024 | 14:00 - 17:00 Uhr**  
um 13:00 Uhr gibt es ein Get-together mit Mittagsimbiss

### Workshop I

## Fit für KI – Grundlagen der Künstlichen Intelligenz vermitteln

Als Lehrkraft stehen Sie auch vor der Herausforderung, Ihre Schülerinnen und Schüler auf Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung vorzubereiten. Künstliche Intelligenz (KI) spielt dabei eine immer wichtigere Rolle. Dieser Workshop soll Ihnen helfen, die Grundlagen der KI verständlich und praxisnah im Unterricht zu vermitteln. Ziel ist es außerdem, für einen verantwortungsvollen Umgang mit KI zu sensibilisieren.

### Inhalte des Workshops:

- Input: Grundlagen der Künstlichen Intelligenz, aktuelle Entwicklungen und Einblicke in KI-Anwendungen
- Stationsarbeit: Erprobung praktischer Beispiele zur Vermittlung von KI-Grundlagen und Sensibilisierung für eine verantwortungsvolle Nutzung (z. B. KI-Bewerbungstraining, KI-Ethik, KI-Modellentwicklung)
- Abschluss: Ableitung und Diskussion weiterer Anwendungsszenarien für den Unterricht



**Referent:** Carlo Maßmann  
Wirtschaftspädagoge M.A. | Berater und „BildungsRebell“ bei der just ask! GmbH



**Ort:** Arbeitgeberverband HessenChemie  
Murnaustraße 12 | 65189 Wiesbaden

## 4

**Donnerstag | 30. Januar 2025 | 14:00 - 17:00 Uhr**  
um 13:00 Uhr gibt es ein Get-together mit Mittagsimbiss

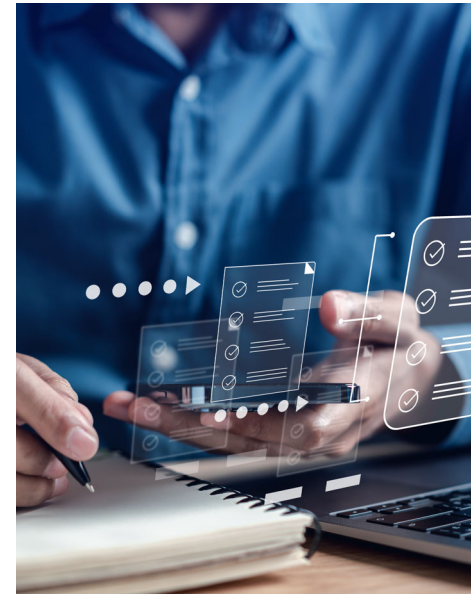
### Workshop II

## Alltagshelfer KI – Praktische Workflows für die Unterrichtsvor- und -nachbereitung

Wie kann Künstliche Intelligenz Lehrkräfte bei der Gestaltung des Schulunterrichts sinnvoll unterstützen? Die Zahl der unterschiedlichen Technologien und Anwendungsmöglichkeiten nimmt immer weiter zu. Ziel ist es dabei vor allem, die Unterrichtsvor- und -nachbereitung zu erleichtern. Dieser Workshop soll Ihnen eine Übersicht zu unterschiedlichen Tools bieten, aber auch aufzeigen, an welchen Stellen Vorsicht geboten ist.

### **Inhalte des Workshops:**

- **Input:** Potenziale und Limitierungen der Künstlichen Intelligenz, aktuelle (inter-) nationale Trends und Best Practices, Zeiterparnisse und Binnendifferenzierung mit KI
- **Stationsarbeit:** Erprobung praktischer Beispiele für die Unterrichtsvor- und -nachbereitung (z. B. Workflows zur Erstellung von Unterrichtsplanungen, Aufgabenstellungen, Erwartungshorizonten, Leistungsbeurteilungen)
- **Abschluss:** Ableitung und Diskussion weiterer Anwendungsszenarien für die Unterrichtsvor- und -nachbereitung



**Referent:** Carlo Maßmann  
Wirtschaftspädagoge M.A. | Berater und „BildungsRebell“ bei der just ask! GmbH



**Ort:** Arbeitgeberverband HessenChemie  
Murnaustraße 12 | 65189 Wiesbaden

5

**Donnerstag | 20. Februar 2025 | 15:00 - 17:00 Uhr**  
ESWE Versorgungs AG

**ESWE**  
Versorgung

Betriebserkundung

## ESWE Versorgung gestaltet Zukunft

Vier große Buchstaben sind aus Wiesbaden nicht mehr wegzudenken: ESWE prägt die hessische Landeshauptstadt seit Jahrzehnten. Das ehemalige Stadtwerk hat sich innerhalb von 90 Jahren zum modernen Energiedienstleister entwickelt, der als Versorger und Fürsorger den Alltag der Bürgerinnen und Bürger leichter macht. ESWE Versorgung ist aus den einstigen Wiesbadener Stadtwerken hervorgegangen. In der hessischen Landeshauptstadt garantiert ESWE bis heute zuverlässig die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wärme. Darüber hinaus betreibt ESWE das Wassernetz in Wiesbaden sowie die Gasnetze in Taunusstein, Walluf und Schlangenbad. Dafür sorgen 600 Mitarbeiter an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr.



©Foto: ESWE Versorgungs AG

Kein Wunder also, dass die ESWE Versorgungs AG zu den größten Arbeitgebern der Region zählt.

Neben der Vorstellung aller Ausbildungsberufe wird es am 20. Februar 2025 einen Blick hinter die ESWE-Kulissen in den Bereichen E-Tankstelle, Umspannwerk und Netzleitstelle geben. Auch die von Azubis eigenständig geführte Juniorfirma „ESWE Schreibwelt AG“ gibt es bei der Betriebsbesichtigung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT zu sehen.



[www.eswe-versorgung.de](http://www.eswe-versorgung.de)



**Ort:** ESWE Versorgungs AG  
Konradinerallee 25  
65189 Wiesbaden



**AUSBILDUNG**  
bei ESWE

Jungen Schulabgängern bietet das Wiesbadener Unternehmen ein breites Feld an Ausbildungsmöglichkeiten in einer zukunftsweisenden Branche an. Auf die Azubis warten Einsätze in zahlreichen Fachabteilungen. Kaufmännische Auszubildende führen eigenständig die Juniorfirma „ESWE Schreibwelt AG“.



6

**Dienstag | 20. März 2025 | 14:00 - 16:00 Uhr**  
Krautzberger GmbH

**Krautzberger** 

Betriebserkundung

## Oberflächentechnik in Aktion: Zukunftsweisende Technologien entdecken

Auf die richtige Oberfläche kommt es an, sie verleiht Bauteilen oft erst die gewünschte Eigenschaft, Funktion und Optik. Hier setzt die Firma Krautzberger aus Eltville seit über 120 Jahren an. Seit der Gründung im Jahr 1902, als Albert Krautzberger das erste mit Druckluft betriebene Farbspritzgerät patentieren ließ, hat sich das Unternehmen zu einem weltweit anerkannten Spezialisten entwickelt. Heute, in der vierten Familiengeneration, gibt es eine Vielzahl von Lösungen für Kunden in über 60 Ländern. Die Mitarbeitenden verfügen über ein tiefes Verständnis für die genauen Anforderungen der Automobil-, Textil-, Pharma-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie.



©Fotos: Krautzberger GmbH

Beim Betriebsbesuch können Sie hautnah miterleben, wie hochentwickelte Spritzpistolen, Druckbehälter und Hubgeräte entstehen und getestet werden. Im modernen „Technikum“ des Unternehmens erleben Sie live, wie innovative Spritzverfahren und automatisierte Abläufe realistisch demonstriert werden. Erfahren Sie, wie maßgeschneiderte Produktionsanlagen geplant und gebaut werden und erfahren Sie, wie das Unternehmen zum Beispiel durch energieeffiziente Lackierprozesse Kosten senkt.



[www.krautzberger.com](http://www.krautzberger.com)



**Ort:** Krautzberger GmbH  
Sockbornstraße 13  
65343 Eltville



**AUSBILDUNG**  
bei Krautzberger

Kluge Köpfe sind im Krautzberger-Team immer gerne willkommen. Krautzberger ist Ausbildungsbetrieb in den Berufen Zerspanungsmechaniker (m/w/d), Industriekaufmann (m/w/d) und Kaufmann für Bürokommunikation (m/w/d).



7

**Donnerstag | 6. Mai 2025 | 15:00 - 17:00 Uhr**  
Essity Operations Mainz-Kostheim GmbH



### Betriebserkundung

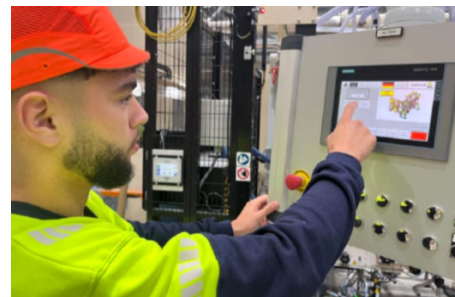
## Hygiene und Hightech: So arbeitet ein Weltmarktführer

Wann hatten Sie das letzte Mal ein Taschentuch oder ein Pflaster in der Hand? Mit großer Wahrscheinlichkeit könnte es ein Produkt aus dem Hause Essity gewesen sein. Es ist eines der weltweit führenden Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Die Produkte und Lösungen werden in rund 150 Ländern unter vielen bekannten Marken vertrieben, wie TENA, Leukoplast und Tempo. Essity beschäftigt weltweit rund 36.000 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Stockholm.

Ein Besuch im Werk in Mainz-Kostheim verspricht spannende Einblicke in die Produktion und Nachhaltigkeitsinitiativen. Seit 1885 wird dort bereits Papier hergestellt, heute ist das Werk ein Hightech-Standort für die Marke Tork, weltweit führend in professioneller Hygiene. Das Werk mit mehr als 500 Mitarbeitenden setzt Maßstäbe in Sachen Kreislaufwirtschaft und Umweltschutz.



Innovationen wie die Nutzung von Altpapier, ein eigenes Kraftwerk und die Rückführung von Biogas in den Produktionsprozess zeigen, wie Essity industriellen Umweltschutz umsetzt. 2023 erreichte Essity dort einen besonderen Meilenstein mit der CO<sub>2</sub>-freien Papierproduktion unter Einsatz von grünem Wasserstoff.



©Foto: Essity Operations



## AUSBILDUNG bei Essity

Das Thema Ausbildung wird großgeschrieben: Elektroniker für Automatisierungstechnik, Papiertechnologe (m/w/d), Umwelttechnologe für Abwassertechnik (m/w/d) und viele weitere Ausbildungsberufe, aber auch duale Studiengänge bieten gute Einstiegsmöglichkeiten, die Sie bei dieser Betriebserkundung kennenlernen können.



[www.essity.de](http://www.essity.de)



**Ort:** Essity Operations Mainz-Kostheim GmbH | Kommerzienrat-Disch-Brücke 1  
55246 Wiesbaden



8

**Donnerstag | 12. Juni 2025 | 14:30 - 17:00 Uhr**  
Pütz GmbH + Co. Folien KG



Betriebserkundung

## Von der Rolle zum Produkt: Besuch bei einem der führenden Folienverarbeiter Europas

Hier dreht sich alles um Folien - ob für die Medizin-, Automobil-, Grafik-, Möbel-, Lebensmittel- oder Textilindustrie, die Firma Pütz Folien aus Taunusstein hat die passenden Produkte im Programm. Seit 1959 gibt es das Familienunternehmen bereits. Die Spezialfolien werden als Rollenware eingekauft, vor Ort konfektioniert und weltweit vertrieben. Großer Wert wird auf langjährige Beziehungen zu Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten gelegt.

Chancengleichheit, Respekt, Flexibilität und Zuverlässigkeit sind dabei wichtige Eckpfeiler der Zusammenarbeit. Bemerkenswert ist auch



©Fotos: Pütz GmbH + Co. Folien KG

die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit. Nichts tun oder weitermachen wie bisher ist für die Folien-spezialisten keine Option. Ein Beispiel: Bei der Konfektionierung der Folien fallen Produktionsreste an - rund 60 Tonnen pro Jahr. Statt in der Müllverbrennung zu landen, werden die verschiedenen Kunststoffreste von zertifizierten Unternehmen recycelt. Das spart rund 160 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr und rechnet sich auch wirtschaftlich.



[www.puetz-folien.com](http://www.puetz-folien.com)



**Ort:** Pütz GmbH + Co. Folien KG  
Obere Waldstraße 26+26a  
65232 Taunusstein



**AUSBILDUNG**  
bei Pütz

Die Betriebsbesichtigung bietet spannende Einblicke in das Unternehmen und die vielfältigen Berufsfelder eines Industriebetriebes, vom Maschinenführer über den Lageristen bis hin zum Kaufmann. Pütz Folien ist Ausbildungsbetrieb in den Berufen Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) und Industriekaufmann (m/w/d).

# HINWEISE FÜR TEILNEHMENDE

An den **SCHULEWIRTSCHAFT**-Veranstaltungen kann jede Lehrkraft sowie angehende Lehrkraft teilnehmen. Zudem ist jeder willkommen, der mit Jugendlichen im Übergang Schule-Beruf arbeitet. Zu jeder Veranstaltung erhalten Teilnehmende vorher eine Anmeldebestätigung.

- ✓ Die Veranstaltungen des Arbeitskreises **SCHULEWIRTSCHAFT** sind vom Hessischen Kultusministerium als Lehrerfortbildung anerkannt.
- ✓ Des Weiteren sind wir seit Frühjahr 2024 von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.
- ✓ Die Teilnehmenden erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.
- ✓ Durch Ihre Anmeldung genießen Sie bei allen Veranstaltungen Versicherungsschutz.
- ✓ Die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Privat-Pkw sind steuerlich absetzbar.
- ✓ Bitte geben Sie das Programm an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Bei digitalen Veranstaltungen werden Ihnen die Einwahldaten vorab per E-Mail zugesendet.

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt eine telefonische oder schriftliche Information.

Teilnehmende, die trotz Anmeldung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir, uns dies so frühzeitig wie möglich mitzuteilen.

Das Programm steht im Bereich Downloads unter **[www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de)** zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung können Sie im Internet unter **[www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de)** unter **Datenschutz** nachlesen.

*Wie melden Sie sich an?*

*Über das Anmeldeformular auf unserer Website unter [www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de)!*



### Anmeldung

Ausgewählte Veranstaltungen

Thema	VA-Nr.	Datum	Löschen
Begeistert von Technik – Distribution aus Leidenschaft	1	27.11.2018	✕

Adresseingabe

**Angaben zur Schule**

Name der Schule

Straße und Nr.

PLZ

Ort

Schulform  ▾

**Angaben zur Person**

Anrede  ▾

Vorname

Nachname

Straße und Nr.

PLZ

Ort





## SPRECHER SCHULEN



**Martin Schlicker**  
Erich Kästner-Schule  
Zehntenhofstr. 20  
65201 Wiesbaden  
martin.schlicker@  
t-online.de

Konrektor i. R.  
Arbeitskreisleiter seit 2016

## SPRECHER WIRTSCHAFT



**Alexander Achatz**  
InfraServ GmbH & Co.  
Wiesbaden KG  
Kasteler Straße 45  
65203 Wiesbaden

Tel.: 0611 9626267  
alexander.achatz@  
infraserv-wi.de

Arbeitskreisleiter seit 2021

## ARBEITSKREISLEITER/-INNEN FÜR WIESBADEN-RHEINGAU-TAUNUS



**Timo Herzog**  
Gutenbergschule  
Eltville  
Wiesweg 4-6  
65343 Eltville  
t.herzog@gbs-eltville.de

Arbeitskreisleiter  
seit 2018



**Petra Sauer**  
Feldbergschule Idstein  
Großer Feldbergweg 4  
65510 Idstein  
petra.sauer@fbs-idstein.de

Arbeitskreisleiterin  
seit 2018



**Bettina Roßbach**  
Gerhart-Hauptmann-  
Realschule  
Manteuffelstr. 12  
65197 Wiesbaden  
Bettina.Rossbach@gmx.de

Arbeitskreisleiterin  
seit 2018





**Ingrid Timm**  
Elisabethenschule Hofheim  
Rossertstr. 1  
65719 Hofheim  
Timm-Realty@t-online.de

Arbeitskreisleiterin  
seit 1998



**Cordelia Becker-Werner**  
Limesschule Idstein  
Seelbacher Str. 37-39  
65519 Idstein  
cordelia.becker-werner@  
schule.hessen.de

Arbeitskreisleiterin  
seit 2018



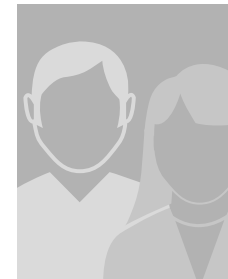
**Tobias Schmidt**  
Erich-Kästner-Schule  
Zehntenhofstraße 20  
65201 Wiesbaden  
tobias.schmidt2@  
wiesbaden.de

Arbeitskreisleiter  
seit 2024



**Simone  
Schmidt-Rheinberger**  
Berufliche Schulen  
Rheingau  
Winkeler Straße 99-101  
65366 Geisenheim  
schmidtrheinberger@  
gmail.com

Arbeitskreisleiterin  
seit 2019



**Neue/r  
motivierte/r  
Lehrerin oder  
Lehrer**

Arbeitskreisleiterin/  
Arbeitskreisleiter  
ab sofort!

**Vielleicht steht Ihr Name  
beim nächsten Mal hier!**

**INTERESSE?**

Dann melden Sie sich bei  
**Jürgen Funk** per E-Mail unter  
**funk@hessenchemie.de**

## Strategieworkshop 2024: Neue Impulse für SCHULEWIRTSCHAFT



*„Wer nicht mit der Zeit geht,  
geht mit der Zeit.“*

Dies erkannte schon Friedrich Schiller. Getreu diesem Motto agiert auch der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** Wiesbaden-Rheingau-Taunus. In einem Strategieworkshop Anfang Juli 2024 stand die Evaluierung bestehender Aktivitäten, der Austausch von Erfahrungen und die Weiterentwicklung der Initiative im Fokus. Der Arbeitskreis, bestehend aus Lehrkräften, Wirtschaftsvertretern und dem Staatlichen Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis sowie die Landeshauptstadt Wiesbaden, traf sich hierfür in einem Seminarraum des Arbeitgeberverbandes HessenChemie.

Jürgen Funk, Geschäftsführer des Arbeitskreises, leitete die Veranstaltung. „Wir schaffen die Brücke zwischen Schule und Wirtschaft, zwischen Klassenzimmer und Karriere“, erklärte Funk prägnant das Kernanliegen des Projekts. „Unser Ziel ist es, die Berufsorientierung und ökonomische Bildung an den Schulen voranzubringen, aber auch die Anforderungen der Wirtschaft an Auszubildende greifbar zu machen. Unternehmen sollen zudem Einblicke in den Bildungsauftrag und die Arbeitsweisen der Schulen erhalten.“

©Fotos: SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus



Im Rahmen einer Gruppenarbeit wurden neue Ideen und Ansätze für **SCHULEWIRTSCHAFT** entwickelt. Dabei ging es um Fragen wie:

*Welche Stärken und Schwächen hat das bestehende Angebot? Wie können Lehrkräfte in der Berufsorientierung besser unterstützt werden? Und wie lassen sich weitere engagierte Lehrerinnen und Lehrer für das Projekt gewinnen?*

*Wollen Zukunft aktiv gestalten: v.l.n.r. Jürgen Funk, Timo Herzog, Walter Schmidt, Simone Schmidt-Rheinberger, Martin Schlicker, Elke Thoms, Bettina Roßbach, Tobias Schmidt, Ingrid Timm, Roland Boros, Birgit Bleser, Viktoria Möller*



Die neuen Ansätze sollen nun schrittweise umgesetzt werden. Eine der Ideen ist es, die Anforderungen transparenter zu gestalten, um neue Mitstreiter zu gewinnen, ohne dass diese sich durch den Zeitaufwand abschrecken lassen. Selbst mit überschaubarem Einsatz kann im Rahmen von **SCHULEWIRTSCHAFT** viel bewirkt werden.

Der Workshop bot zudem die Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.

Betrachtet wurde auch das erfolgreiche **Berufsorientierungsprojekt SchulePlus** der Johann-

Textor-Schule in Haiger. An dieser kooperativen Gesamtschule haben Schülerinnen und Schüler in den letzten beiden Schuljahren der Sekundarstufe I die Möglichkeit, Ausbildungsberufe intensiv kennenzulernen. Nach dem regulären Unterricht können sie für mindestens zwei Stunden pro Woche in Partnerbetrieben das Arbeitsleben hautnah erfahren.

Martin Schlicker und Tobias Schmidt stellten die bewährte Kooperation zwischen der InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG und der Erich-Kästner-Schule als mögliches Schule Plus-Modell für Wiesbaden vor.

## MATERIALIEN DER LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT SCHULEWIRTSCHAFT HESSEN

Auf diesen Seiten aufgeführte Materialien können kostenlos angefordert werden.

### KONTAKT

Landesarbeitsgemeinschaft  
**SCHULEWIRTSCHAFT** Hessen  
Haus der Wirtschaft Hessen

Emil-von-Behring-Straße 4  
60439 Frankfurt am Main

Telefon 069 95808-253/-255  
schule-wirtschaft@bwhw.de

### PROFILEHRKRAFT & PROFI- LEHRKRAFT BERUFSSCHULE

Professionelles Handeln als Lehrkraft heißt, die eigene Arbeit fortlaufend zu reflektieren und zu evaluieren. **SCHULEWIRTSCHAFT** hat mit [www.profilehrkraft.de](http://www.profilehrkraft.de) ein Tool als Orientierungshilfe entwickelt. Nun wurde es erweitert um PROFILehrkraft Berufsschule, ein Tool für Lehrkräfte an der Berufsschule – als Partnerin der dualen Ausbildung. Dabei spielt die Kooperation mit dem Ausbildungsbetrieb eine wichtige Rolle.

Anhand der verschiedenen Items in den Aufgabenfeldern – Unterrichten, Werte vermitteln, Kooperieren, Bewerten, Beraten, Führen und Mitwirken – und einer Bewertungsskala können Lehrkräfte einen Überblick über ihr Kompetenzprofil gewinnen und Entwicklungs- oder Fortbildungsbedarf identifizieren. Für das Tool wurde Expertise aus dem Netzwerk **SCHULEWIRTSCHAFT**, aus Schulberatung, Lehrerbildung und der BDA genutzt. Für Lehrkräfte an allgemeinbildenden und beruflichen Vollzeitschulen steht [www.profilehrkraft.de](http://www.profilehrkraft.de) zur Verfügung.

Auch für Personen mit Interesse am Lehrerberuf bietet das Tool Orientierung über die Anforderungen des Berufsbildes.

Checkliste

### **Schülerbetriebspraktikum – Der Blick in die Praxis kann die Zukunft entscheiden**

Herausgeber:

**SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

---

Checkliste

### **Checklisten für ein erfolgreiches Schülerbetriebspraktikum**

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit und  
**SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

Flyer

## **Studien- und Berufsorientierung an Gymnasien – Warum eigentlich?**

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit und  
**SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

---

Checkliste

## **Gelungene Berufsorientierung an Schulen der Sekundarstufe I**

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit und  
**SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

---

Checkliste

## **Gelungene Berufsorientierung an Schulen der Sekundarstufe II**

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit und  
**SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

Flyer

## **Berufsorientierung mal anders**

Herausgeber:

**SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

---

Leitfaden

## **Berufs- und Studienorientierung inklusive gestalten HANDICAP ... na und?**

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit und  
**SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

---

Broschüre

## **Ganztäg an Schulen zur Berufsorientierung nutzen**

Herausgeber:

**SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland



Broschüre Elternarbeit

## **Eltern ins Boot holen Checklisten und Praxisbeispiele für eine gelungene Elternarbeit in der beruflichen Orientierung**

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit und  
**SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland



# WETTBEWERB „BESTER PRAKTIKUMSBERICHT“

**SCHULEWIRTSCHAFT** Wiesbaden-Rheingau-Taunus schreibt traditionell den Schülerwettbewerb „**Bester Praktikumsbericht der allgmeinbildenden Schulen**“ aus. Auch im Schuljahr 2024/2025 sollen wieder die besten Berichte ausgezeichnet werden.

## WETTBEWERB BESTER PRAKTIKUMS BERICHT SCHULEWIRTSCHAFT 2024/2025

Das Schulpraktikum ist häufig der erste Kontakt mit der Wirtschaft beziehungsweise mit einem Unternehmen. Deswegen hat der Praktikumsbericht eine besondere Bedeutung. Wir wollen diese wichtigen Erfahrungen würdigen und die besten Berichte prämiieren.

Die Bewertung erfolgt durch eine hochkarätige Jury. Die regionalen Repräsentanten aus Schule und Wirtschaft sichten die Berichte nach

vordefinierten Kriterien. Eingereicht werden können alle Praktikumsberichte, jedoch müssen die einreichenden Schulen ihre Auswahl für den Wettbewerb auf **drei Arbeiten pro Schulform** beschränken.

**Das Mitmachen lohnt sich:** Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde. Die Siegerinnen und Sieger werden mit Preisen ausgezeichnet und erhalten zusätzlich die Möglichkeit, im Landesfinale noch einmal auf Hessenebene geehrt zu werden.

### **Teilnahmebedingungen**

Teilnehmen können alle Schüler/-innen aus den Schulformen Förderschule, Hauptschule, Realschule, integrierte Gesamtschule, Gymnasium Sek. I und Gymnasium Sek. II sowie aus beruflichen Schulen (Berufsfachschule & Fachoberschule).

## KONTAKT

### **Dipl.-Päd. Jürgen Funk**

Arbeitgeberverband HessenChemie  
Murnastraße 12  
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 7106-49  
funk@hessenchemie.de



Weitere Informationen und Bilder gibt es im Internet unter: [www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de/wettbewerbe](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de/wettbewerbe)

# WER GEWINNT?

## Jurysitzung zum Regionalentscheid "Bester Praktikumsbericht 2023/2024"

**Wer hat denn nun gewonnen? – Das war bei der diesjährigen regionalen Runde des „Besten Praktikumsberichts“ natürlich wieder DIE entscheidende Frage.**

Im Wiesbadener Kino Thalia wurden die Preisträgerinnen und Preisträger vor über 150 Teilnehmenden am 11. Juli 2024 mit Preisen und Urkunden ausgezeichnet. Mit von der Partie war auch wieder Tobias Radloff, Hit Radio FFH & RTL Hessen, der als Moderator durch die Veranstaltung führte. Im Anschluss an die Preisverleihung gab es für alle Brezeln bevor der neue Film "Alles steht Kopf II" gezeigt wurde.



11 Jurorinnen und Juroren bei der Bewertung

Die Erstplatzierten nehmen am hessenweiten Landesentscheid teil. Das Finale findet am **30. September 2024** in Bad Nauheim statt.

Für die gelungene Veranstaltung war auch in diesem Jahr im Vorfeld die Arbeit unserer ehrenamtlichen Jury notwendig: Am 15. Juni kamen die 11 Jurorinnen und Juroren im HessenChemie Campus in Wiesbaden zusammen, begutachteten die eingereichten Berichtshefte und nahmen die Bewertung nach einem festen Kriterienkatalog vor. Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Schulamt und Schulen zusammen.



Bewertet wird nach einem festen Kriterienkatalog

**22**  
Schulen

**5**  
Schulformen

**78**  
eingereichte  
Berichtshefte

**12**  
Juroren

Der Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ wird vom Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** jedes Jahr ausgeschrieben. Daran können Schülerinnen und Schüler aller Schulformen teilnehmen, die einen Praktikumsbericht verfasst haben.

*©Fotos: SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus*



Ein Dank geht an die ehrenamtliche Jury

# PREISVERLEIHUNG „BESTER PRAKTIKUMSBERICHT“ 2023/2024



Herzlichen Glückwunsch  
an alle Gewinnerinnen  
und Gewinner in fünf  
Schulformen!



*Im Wiesbadener Kino Thalia wurden die  
Preisträgerinnen und Preisträger vor über  
150 Teilnehmenden mit Preisen und  
Urkunden ausgezeichnet.*



TERMINE  
INTERESSANTES FÜR SCHÜLERINNEN  
UND SCHÜLER





7. und 8. März 2025  
IHK-Ausbildungsmesse –  
azubi- & studientage

**azubi & studientage**  
DIE MESSE FÜR AUSBILDUNG UND STUDIUM

Die Wiesbadener Erfolgsmesse zur Berufs- und Studienorientierung ist zurück! In den vergangenen Jahren haben sich bereits mehrere tausend Schülerinnen und Schüler auf der Messe über Perspektiven für ihre berufliche Zukunft bei den Ausstellern, bestehend aus Unternehmen, Hochschulen, Universitäten, Kammern und Institutionen informiert.

Das soll im Jahr 2025 nun wieder fortgesetzt werden: Die nächste IHK-Bildungsmesse – azubi- & studientage Wiesbaden wird dann am 7. und 8. März 2025 im RheinMain CongressCenter stattfinden. Auch dann sind Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern eingeladen, sich umfangreich zu informieren. Der Eintritt ist frei. Unterwegs kann mit der App "azubi- & studientage" schon gestöbert werden: [m.azubitage.de](http://m.azubitage.de).

Weitere Informationen auf  
[www.azubitage.de/wiesbaden](http://www.azubitage.de/wiesbaden)

3. April 2025  
Girls'Day 2025 –  
Mädchen-Zukunftstag

**Girls'Day**  
Mädchen-Zukunftstag

**Der Girls'Day ist ein Zukunftstag für neugierige Mädchen. An diesem Tag können sie einen wichtigen Schritt in Sachen Berufsfindung machen.**

Am Girls'Day öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in **IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik** kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik. Der Girls'Day – Mädchenzukunftstag ist das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen weltweit. Seit dem Start der Aktion im Jahr 2001 haben bundesweit über 2 Millionen Mädchen teilgenommen.

Alle Angebote zum Girls'Day gibt es unter:  
[www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

3. April 2025  
Der Boys'Day 2025 –  
Jungen-Zukunftstag

Jungen-Zukunftstag  
**Boys'Day**

**Der Boys'Day – Jungen-Zukunftstag ist ein bundesweiter Aktionstag zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jungen.**

Jungen haben vielfältige Interessen und Stärken. Geht es um die Berufswahl, entscheiden sie sich jedoch häufig nur für "jungentypische" Berufe. Dabei gibt es viele Berufsfelder, in denen männliche Fachkräfte und Bezugspersonen gesucht werden und sehr erwünscht sind. Zum Beispiel im sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich. Um Jungen eine Gelegenheit zu geben, auch diese vielleicht im Moment noch "jungenuntypischen" Berufe auszuprobieren, gibt es den Boys'Day. Seit 2011 haben schon fast 400.000 Jungen an den Boys'Day-Angeboten teilgenommen.

Alle Angebote zum Boys'Day gibt es unter:  
[www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)



6. und 7. Mai 2025

**vocatium Mainz/Wiesbaden – Fach-  
messe für Ausbildung + Studium**

## vocatium

Rund 3.000 Schülerinnen und Schüler werden bei der nächsten vocatium Mainz/Wiesbaden erwartet. Bei der Fachmesse für Ausbildung + Studium können die jungen Menschen mit rund 70 Unternehmen, Hochschulen und Institutionen direkt ins Gespräch kommen und sich über Möglichkeiten in Ausbildung oder Studium informieren. Angereichert ist die Messe mit einem umfangreichen Vortragsprogramm rund um die Themen Berufs- und Studienorientierung.

Das Besondere an dem Konzept ist, dass die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld auf ihren vocatium-Besuch unter anderem mit dem Lernspiel vocatium2go vorbereitet werden. Zudem erhalten sie ein Messehandbuch mit Ausstellern zur Orientierung.

Termin für die nächste vocatium Mainz/Wiesbaden ist der 6. und 7. Mai 2025 in der Halle 45 in Mainz. Der Eintritt ist frei.

[www.vocatium.de/fachmessen](http://www.vocatium.de/fachmessen)

26. Juni 2025

**Tag der offenen Tür | Johannes  
Gutenberg-Universität Mainz**



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

Am Tag der offenen Tür der Johannes Gutenberg-Universität Mainz können studieninteressierte Schülerinnen und Schüler das Studium an der JGU und den Campus näher kennenlernen.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten Vorträge, die die Studiengänge vorstellen und ausgewählte öffentliche Lehrveranstaltungen, die einen exemplarischen Einblick ins Studium vermitteln. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum direkten Austausch mit Studierenden und Fachvertreter:innen. Beratungsangebote zur Studienwahl und allen Themen rund um den Studieneinstieg, wie Wohnen oder Auslandsaufenthalte, bieten zusätzlich ein vielfältiges Rahmenprogramm, das Ihnen die JGU vorstellt.

[www.studium.uni-mainz.de/tdot/](http://www.studium.uni-mainz.de/tdot/)



## PROJEKT KOMPO VERANKERN



# KomPo.

*Kompetenzen entdecken,  
Potenziale nutzen -  
Berufswahl gestalten -  
kurz KomPo.*

### Über das Projekt „KomPo verankern“

Mit dem Projekt „KomPo verankern“ verfolgen das Land Hessen, die Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Hessen sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung das Ziel, Potenzialanalysen an hessischen Schulen zu verankern. Beginnend mit den Potenzialanalysen **KomPo7** und **KomPoG** wird die Berufliche Orientierung von Schülerinnen und Schülern gestärkt. Das KomPo7-Verfahren richtet sich an Schulen mit den Bildungsgängen Haupt- und Realschule sowie an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen. Hingegen wurde das KomPoG-Verfahren für hessische Gymnasien [inkl. IGS/KGS] entwickelt.

Die Verankerung der digitalen Verfahren, die mit Hilfe der **KomPo-App** umgesetzt werden, ist ein wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung von Bund und Land zur Durchführung der Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“. Zudem stellt die Kompetenzfeststellung KomPo7 eine wichtige Maßnahme der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen sowie einen zentralen Qualitätsstandard der hessenweiten Strategie zur Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf [OIoV] dar.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt durch das Projektbüro „KomPo verankern“, das beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. angesiedelt ist.

Weitere Informationen unter:  
[www.kompomachtschule.de](http://www.kompomachtschule.de)

## Angebote für Schulen

Das Projektbüro „KomPo verankern“ bietet für **hessische Lehrkräfte kostenlose Online-Fortbildungskurse** zu den digitalen Verfahren KomPo7 und KomPoG an und unterstützt interessierte Schulen bei der Umsetzung der Verfahren.

### Das Projektbüro bietet folgende KomPo-Kurse an:

- ✓ **KomPo7-Grundqualifizierung**  
für KomPo7-Einsteiger/-innen im Umfang von 9 Zeitstunden, jeweils zwei Selbstlern- und Online-Präsenzphasen
- ✓ **KomPo7-Anwendungsschulung**  
für bereits analog geschulte Lehrkräfte im Umfang von 5 Zeitstunden, jeweils eine Selbstlern- und eine Online-Präsenzphase
- ✓ **KomPoG-Grundqualifizierung**  
für KomPoG-Einsteiger/-innen im Umfang von 5 Zeitstunden, davon eine Selbstlern- und eine Online-Präsenzphase
- ✓ **KomPo-Adminschulung**  
für organisatorisch-verantwortliche KomPo7- und KomPoG-Lehrkräfte im Umfang von 2 Zeitstunden in Form einer Online-Präsenzphase

## KONTAKT

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.  
Projektbüro „KomPo verankern“  
T 06151 2710-15  
[kompob@bwhw.de](mailto:kompob@bwhw.de)



[www.kompomachtschule.de](http://www.kompomachtschule.de)

**Kurssuche & Anmeldungen** sind nach [Selbst-] Registrierung auf der KomPo-Lernplattform möglich:  
[www.kompo.lms-plattform.de/login/](http://www.kompo.lms-plattform.de/login/)

*Das Projekt „KomPo verankern“ wird gefördert aus Mitteln des Landes Hessen sowie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.*



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**Bundesagentur für Arbeit**  
Regionaldirektion Hessen  
*bringt weiter.*

**Berufsorientierung**  
*Entdecke dein Talent*

Bildungsketten 



# ELEMENTARE VIelfALT – EIVi AUSBILDUNG IN DER CHEMIEBRANCHE

Was macht eigentlich ein Chemikant? Und warum wird der Ausbildungsberuf Koch in der Chemiebranche angeboten? Die chemische und pharmazeutische Industrie bieten viele verschiedene Ausbildungsberufe in Labor, Produktion oder Büro. Es sind Berufe mit Zukunft in einer anspruchsvollen und modernen Industrie. Um Ausbildungsinteressierten ihre Entscheidung einfacher zu gestalten, stellen die Chemie-Arbeitgeber ihnen die Internetplattform "Elementare Vielfalt" – kurz EIVi – zur Verfügung.

Die Internetseite gibt jungen Menschen Hilfestellungen für die berufliche Orientierung, indem sie aufzeigt, welche vielfältigen Möglichkeiten es in der chemischen Industrie gibt. Berufe im naturwissenschaftlichen, technischen und kaufmännischen Bereich werden genauso angeboten wie Berufe im Bereich IT oder Gastronomie. Sie alle werden auf EIVi vorgestellt. Dazu gibt es noch Firmenporträts, Bewerbungstipps und den Ausbildungsfinder.

Auch an Lehrerinnen und Lehrer richtet sich die Internetplattform, indem sie wertvolle Tipps zur Berufsorientierung bietet und konkret aufzeigt, wie EIVi im Unterricht eingesetzt werden kann. „EIVi macht Schule“ ist Teil der Ausbildungskampagne „Elementare Vielfalt“ und wird in

Hessen durch das Kultusministerium als Initiative empfohlen. Interaktive Online-Tools und bestellbare Materialien unterstützen Lehrerinnen und Lehrer bei der Berufsorientierung.

Zur Unterstützung im Unterricht können Lehrer folgende EIVi-Materialien kostenlos bestellen:

- ✓ Periodensysteme (PSE) im DIN-A5-Format
- ✓ Multiplikatoren-Flyer mit Informationen zu Branche, Vielfalt der Ausbildungsberufe, dualem Studium, Vergütung und Weiterbildung
- ✓ Karte „EIVi's Ausbildungsfinder“ inklusive Anleitung zur Nutzung des Berufsorientierungsspiels für Schüler
- ✓ 360°-Grad Ausbildungsquiz für Smartphones, abrufbar über: [www.elementare-vielfalt.de/360-ausbildungsquiz](http://www.elementare-vielfalt.de/360-ausbildungsquiz).



## KONTAKT

**Dipl.-Päd. Jürgen Funk**  
Arbeitgeberverband HessenChemie  
Murnastraße 12, 65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 7106-49  
[funk@hessenchemie.de](mailto:funk@hessenchemie.de)



[www.elementare-vielfalt.de](http://www.elementare-vielfalt.de)

# INFO-TRUCK DER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE (M+E)

Auf der etwa 80 Quadratmeter großen Präsentationsfläche des zweigeschossigen **M+E-Info Trucks** wirbt die Metall- und Elektroindustrie an Schulen um Nachwuchskräfte für den größten Industriezweig Deutschlands.

Insgesamt zehn Info-Trucks, jeweils mit einem pädagogischen Beraterteam besetzt, sind bereits seit mehr als 25 Jahren im Einsatz und informieren über die Berufe in der deutschen M+E-Industrie. Mit den **M+E-InfoTrucks** werden an ca. 20 Einsatztagen rund 1.000 Schüler in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 von Haupt-, Real- und Gesamtschulen erreicht. Aber entscheidend ist,

wer sich danach direkt bei den M+E-Mitgliedsfirmen oder über die Ausbildungsplatzbörse **www.ausbildung-me.de** bewirbt. Jährlich sucht die Metall- und Elektroindustrie rund 5.000 neue Auszubildende in Hessen.

Die Angebote im Truck sollen Jugendliche mit neuesten Multimedia-Anwendungen und anschaulichen Experimentierstationen neugierig machen. Sie lernen an typischen M+E-Arbeitsplätzen technische Zusammenhänge kennen. So können sie an einer CNC-Fräsmaschine ein Werkstück selber fertigen, eine Aufzugssteue-

rung programmieren oder Schaltungen mit einer "Electricity-Bench" legen. Eine eigens für die M+E-Info-Trucks entwickelte Weltneuheit ist eine 3D-Softwareanwendung auf einem bis zu 1,5 Quadratmeter großen Multitouchtable, bei der bis zu sechs Besucher gleichzeitig ein virtuelles Unternehmen interaktiv erkunden können.

Das Obergeschoss bietet Raum für Ausbildungsverantwortliche, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und einen Praktikumsplatz zu vereinbaren.



## KONTAKT

**Michael Reitz**  
VhU Hessen  
Telefon 069 95808-238  
mreitz@vhu.de



**www.zukunftsindustrie.de**  
**www.zukunftsindustrie.de/m-e-vor-ort/**  
**der-infotruck**



## EXPERIMENTE FÜR KLEINE FORSCHER

Seit über 20 Jahren unterstützen die Chemieverbände Hessen – Verband der Chemischen Industrie (VCI) Hessen und der Arbeitgeberverband HessenChemie – das Engagement für gute Bildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Ihrer Überzeugung nach sind der frühe Beginn und eine Kontinuität in der naturwissenschaftlichen Schulbildung die beste Voraussetzung für ein nachhaltiges Interesse der Schülerinnen und Schüler an diesen Fächern. Daher sollten Kinder bereits im Grundschulalter Natur- und Alltagsphänomene erforschen.

Ein anregender und interessanter Unterricht ist das A und O, das Interesse der Kinder an Naturwissenschaften zu wecken. **Experimente<sup>3</sup>** richtet sich an Lehrkräfte aus *Grundschulen* und Personen aus *Ganztag und Betreuung*. Workshops, Vorträge und Infostände bieten den Teilnehmern zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzubilden oder Impulse für die Arbeit zu erhalten.

**Die aktuellen Termine werden rechtzeitig über die Internetseiten [www.hessenchemie.de](http://www.hessenchemie.de) und [www.vci.de/hessen](http://www.vci.de/hessen) bekanntgegeben. Interessenten sollten sich dort informieren.**



## KONTAKT

**Dipl.-Päd. Jürgen Funk**  
Arbeitgeberverband HessenChemie  
Murnastraße 12, 65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 7106-49  
[funk@hessenchemie.de](mailto:funk@hessenchemie.de)



[www.vci.de/hessen](http://www.vci.de/hessen)

# CHEMIEKISTE FÜR KLEINE FORSCHER

Sollen sich Lehrer bereits mit Erstklässlern an chemische Versuche wagen? Wecken spielerische naturwissenschaftliche Experimente die spätere Lust an Chemie und Physik?

## Ein klares Ja!

Die frühkindliche Bildung hat beim Arbeitgeberverband HessenChemie schon seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert und deswegen unterstützt er neben **Experimente<sup>3</sup>** weitere Projekte. Gemeinsam mit den Partnerunternehmen **3Up** und **two4science** fördert der Verband das Interesse von Kindern an Naturwissenschaften und unterstützt Schulen im MINT-Bereich.



## Chemiekisten zum Experimentieren

Die Chemieverbände HessenChemie und VCI Hessen stellen interessierten Grundschulen Chemiekisten zur Verfügung, in denen sich eine umfangreiche Ausstattung an Materialien und Werkzeugen für 40 Experimente zum Thema „Feuer, Wasser und Luft“ befinden. Grundschulkinder erhalten damit einen spielerischen Zugang zum Experimentieren.

Bei einer eintägigen Veranstaltung werden Lehrern die Inhalte der Kisten erläutert. Dabei stehen vor allem die fachdidaktische Reduktion der Inhalte und beispielhafte Unterrichtseinheiten im Vordergrund. Die Fortbildung inklusive einer Chemiekiste ist durch die Förderung der Chemieverbände Hessen für Grundschullehrkräfte und Erzieher kostenlos.



## Science Camps regen Neugier an

Nicht nur zuschauen – selbst experimentieren! So lautet das Motto der Science Camps für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Über die Lust am Experimentieren wird der Grundstein für ein frühzeitiges Interesse an den Naturwissenschaften gelegt. Mit einfachen Experimenten lernen Kinder, Alltagsphänomene zu erforschen. Für die Chemieverbände Hessen und ihre Mitgliedsunternehmen hat das Unternehmen two4science Camps zu unterschiedlichen Themen aus der Chemie entwickelt.

**two4science**  
WISSENSCHAFT KOMMUNIKATION

## KONTAKT

### Dipl.-Päd. Jürgen Funk

Arbeitgeberverband HessenChemie  
Murnastraße 12, 65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 7106-49  
funk@hessenchemie.de



[www.hessenchemie.de/nachwuchsfoerderung](http://www.hessenchemie.de/nachwuchsfoerderung)

# EIN GÜTESIEGEL FÜR VORBILDICHE BERUFSORIENTIERUNG

Das Gütesiegel wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 in Hessen eingeführt. Es wird an Schulen vergeben, die eine vorbildliche Berufliche Orientierung mit Förderung der Ausbildungsreife nach den OloV-Qualitätsstandards und auf Grundlage der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VoBo) gestalten und umsetzen. In Schulen mit gymnasialer Oberstufe wird zudem auch die Studienorientierung bewertet.

Unter dem Aspekt der Schulentwicklung in Hessen dient die Verankerung der Beruflichen Orientierung (BO) im Schulcurriculum der Profilbildung der Schulen: Schulen mit einer nachweislich vorbildlichen BO können damit werben, dass sie eine gute Grundlage für eine möglichst schnelle und passgenaue Einmündung in den Ausbildungsmarkt bzw. in ein Hochschulstudium bieten. Für Erziehungsberechtigte ein entscheidender Hinweis, wenn es um die Frage geht, an welcher allgemeinbildenden Schule sie ihre Kinder nach der Grundschule anmelden.

Das Gütesiegel bietet allgemeinbildenden Schulen von Förderschulen bis zur gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit, im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ihre BO-Konzepte zu auditieren und zertifizieren zu lassen.



Die Erstzertifizierung gilt für drei Jahre. Danach können Schulen sich für weitere drei Jahre rezertifizieren lassen. Jede weitere Rezertifizierung hat dann eine Gültigkeit von fünf Jahren.

Derzeit tragen 111 Schulen das Gütesiegel.



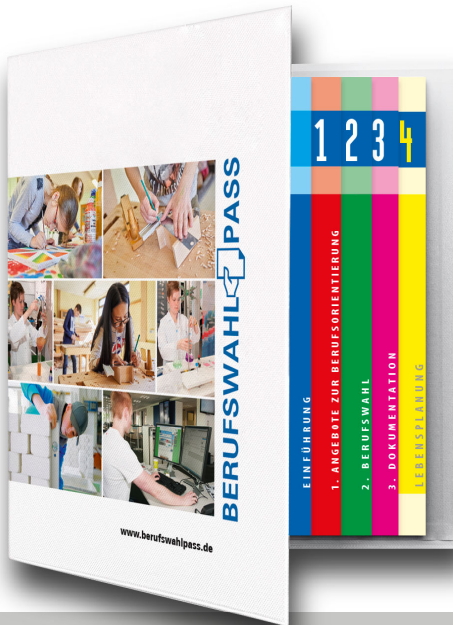
[www.olv-hessen.de/guetesiegel](http://www.olv-hessen.de/guetesiegel)  
[www.netzwerk-berufswahl-siegel.de](http://www.netzwerk-berufswahl-siegel.de)

# BERUFSWAHPASS – BERUFLICHE ORIENTIERUNG MIT STRUKTUR

Stärken erkennen, fördern und daraus den passenden Beruf herausfiltern: Diesen Prozess unterstützt der Berufswahlpass seit Jahren und ist damit zum Leitmedium für die Berufs- und Studienorientierung geworden. Der Berufswahlpass besteht aus einem Ordner mit Einstecktasche, fünf farbigen Registerblättern, 56 farbigen Inhaltsseiten und einer Elternkarte. Damit bietet der Berufswahlpass Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre eigenen Stärken und Interessen herauszufinden.

Der Ordner Berufswahlpass ist:

- ein Instrument zur Förderung der Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler und zur individuellen Lernplanung,
- ein Mittel zur Dokumentation der Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung, wie z. B. Praktika, Unterrichtsprojekte, schulische und außerschulische Veranstaltungen oder auch Angaben zu besonderen Lernleistungen,
- Unterlage zur Unterstützung des beruflichen Entscheidungsprozesses der Schülerinnen und Schüler,



- Anlass für die Schule, ihr Berufsorientierungscurriculum zu formulieren und zu präzisieren.

Die Ordnerstruktur ist so angelegt, dass die verschiedenen Inhalte den Prozess der Berufsorientierung begleiten.

Von der Arbeit mit dem Ordner profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch Lehrkräfte, Eltern und Beratungsfachkräfte: Der Berufswahlpass gibt Auskunft über den aktuellen Stand der Berufsorientierung.

Die Ausgabe der Berufswahlpässe, für die Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe in den Bildungsgängen Haupt- und Realschule sowie an Förderschulen, erfolgt kostenlos zu Beginn eines jeden Schuljahres.

**BERUFSWAHL**  **PASS**



[www.berufswahlpass.de](http://www.berufswahlpass.de)

# DIE BERUFSWAHLAPP IN HESSEN

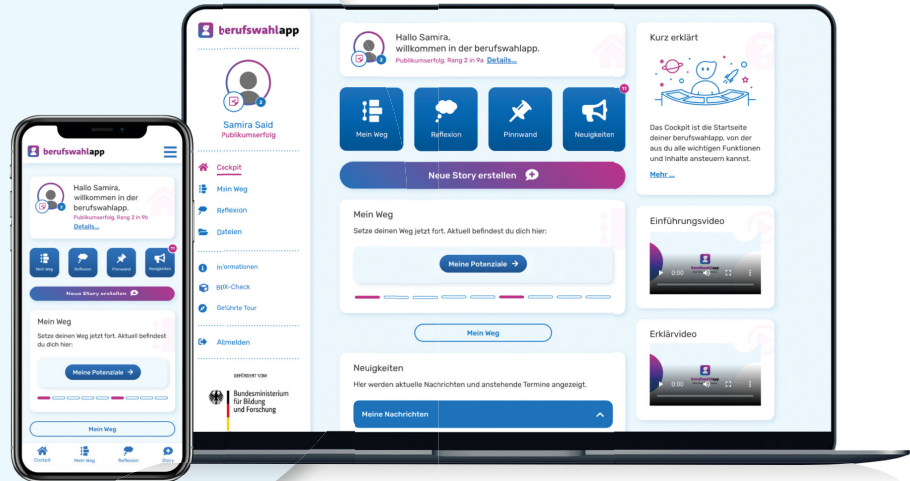


## berufswahlapp

Dein Weg. Deine Chance.

Digitale Medien gehören in der Lernwelt junger Menschen inzwischen zum Alltag – ein Wandel, der sich auch in der beruflichen Orientierung bemerkbar macht. Deshalb ist Hessen eines von sechs Ländern, welches die **berufswahlapp** als digitale Lösung für den Berufsorientierungsunterricht anbietet. Die berufswahlapp ist die Weiterentwicklung des altbekannten analogen Berufswahlpasses.

Durch vielfältige Funktionen ermöglicht die berufswahlapp eine moderne, dem jugendlichen Medien-nutzungsverhalten angepasste berufliche Orientierung. Durch mediengestütztes Lernen, d. h. die multimediale Darstellung von Inhalten durch Bild, Ton oder Video, greift die berufswahlapp zentrale Elemente des portfolio-basierten Unterrichts auf. Jugendliche werden angeregt, ihre Aktivitäten und Erfahrungen zur persönlichen Berufsorientierung kontinuierlich zu reflektieren und dokumentieren.



©Grafik: G.I.B. - Gesellschaft für innovative  
Beschäftigungsförderung mbH / Kreation: sunzinet AG



Die **Vorteile der berufswahlapp** liegen insbesondere in folgenden Punkten:

- Sie unterstützt das Selbstmanagement der Schülerinnen und Schüler durch strukturierte Aufgabenformate und integrierte Funktionen. Diese befinden sich in einem geschützten Bereich zur Dokumentation eigener Gedanken und Erlebnisse.
- Sie gibt Lehrkräften die Möglichkeit, die Medienkompetenzen der Jugendlichen individuell zu fördern.
- Sie ermöglicht eine kontinuierliche Begleitung der Jugendlichen und Fokussierung der persönlichen Entwicklungen der Jugendlichen.
- Als browserbasierte Web-App gewährleistet sie ständigen Zugriff auf wichtige Unterlagen zur beruflichen Orientierung. Diese können jederzeit über jedes internetfähige Endgerät abgerufen und aktualisiert werden.
- Sie strukturiert den Berufsfindungsprozess für die Schülerinnen und Schüler.

- Lehrkräfte bekommen ein didaktisch wertvolles Werkzeug an die Hand, mit dem sie die Jugendlichen individuell und effizient unterstützen. Sie können dabei gezielt auf deren individuelle Interessen und Fähigkeiten eingehen.
- Das Format ist ansprechend und jugendgerecht. Durch das Erreichen von Meilensteinen und Auszeichnungen fördert die berufswahlapp die Motivation der Schülerinnen und Schüler, die vielen Funktionen und Inhalte für ihren persönlichen Berufsorientierungsprozess zu nutzen.
- Sie schafft die Möglichkeit einer Schnittstellenfunktion, um die zahlreichen Angebote der Kooperationspartner in der beruflichen Orientierung zu nutzen.

In Hessen können Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe in den Bildungsgängen Haupt-, Real- und Förderschule sowie ab der 8. Jahrgangsstufe im gymnasialen Bildungsgang die berufswahlapp nutzen. Der flächendeckende Einsatz der zukunftsweisenden berufswahlapp als digitales Portfolio zur beruflichen Orientierung wird weiter vorangetrieben.

Die berufswahlapp wird unterstützt von:

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Kultus, Bildung und Chancen



[www.berufswahlapp.de](http://www.berufswahlapp.de)

# JOBLINGE – GEMEINSAM FÜR MEHR CHANCEN



2,9 Millionen Menschen zwischen 20 und 34 Jahren ohne Berufsabschluss<sup>1</sup> und 630.000 NEETs<sup>2</sup> (Jugendliche, die sich weder in Ausbildung, Arbeit, Schule noch Studium befinden) stehen über 70.000 unbesetzten Ausbildungsplätzen<sup>3</sup> und rund 2 Millionen freien Stellen<sup>4</sup> gegenüber – diese dramatischen Zahlen wiegen besonders schwer in einer Zeit, in welcher die Vielzahl an Herausforderungen sowohl Wirtschaft als auch Gesellschaft unter massiven Druck setzen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig und richtig, nach den Ursachen für diese Entwicklung zu fragen, um Lösungskonzepte erarbeiten zu können.

## **JOBLINGE – der Vorreiter am Übergang Schule-Beruf**

Diese Frage stellt JOBLINGE bereits seit 2008 und schafft es als etablierte Sozialorganisation am Übergang Schule-Beruf wirksame Antworten zu bieten. Über 16.000 Jugendliche wurden bisher auf ihrem Weg in Ausbildung begleitet.

Durch unseren Wirkungsdreiklang bestehend aus den drei Programmsäulen Aktivierung (PLAN A), Befähigung (JOBLINGE Kernprogramm) und Begleitung (basecamp) erzielen wir deutliche und messbare Erfolge: So lag in 2023 die bundesweite Vermittlungsquote bei 80 % Prozent, in der Region FrankfurtRheinMain gar bei 84 % seit Gründung der gAG – und das in Zeiten, in denen die Negativzahlen junger Menschen ohne berufliche Bildung anstiegen.

## **Klare Haltung und trisektorale Zusammenarbeit als Erfolgsgeheimnis**

JOBLINGE ist erfolgreich, weil die nachhaltige Vermittlung der jungen Menschen in Ausbildung in unserem Programm oberste Priorität hat. Was das bedeutet? Wir priorisieren Qualität vs. Quantität und setzen deshalb ab Tag eins auf praktische Erfahrungen für die jungen Menschen,

# JOBLINGE

die berufliche Orientierung erlebbar macht. Dem legen wir eine pädagogische Haltung zugrunde, die an das Potenzial jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers anknüpft. Dafür bündeln wir die stärksten Kräfte und Netzwerke aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft sowie öffentlicher Hand. Unser oberstes Ziel? **Jugendliche dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.**

<sup>1</sup>Berufsbildungsbericht 2024

<sup>2</sup>Bertelsmann Stiftung 2023

<sup>3</sup>Nationaler Bildungsbericht 2024

<sup>4</sup>DIHK-Fachkräftereport 2022

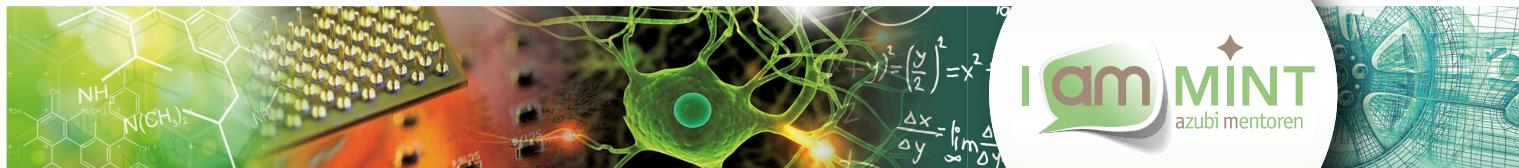
## KONTAKT

JOBLINGE gemeinnützige  
Aktiengesellschaft FrankfurtRheinMain  
Standort Wiesbaden  
**Frau Nassira Amjahed**  
Adelheidstraße 10  
65185 Wiesbaden  
Telefon: 0611 900 660 60  
wiesbaden@joblinge.de



[www.joblinge.de](http://www.joblinge.de)

# MINTwärts IN HESSEN!



Zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in mintspezifischen Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) möchten die hessische Landesregierung und Unternehmen mehr junge Menschen für eine MINT-Berufsausbildung begeistern und gewinnen. Gleichaltrige "Unternehmensbotschafter" stehen dem potenziellen Nachwuchs dafür auf Augenhöhe für Informationen zur Verfügung.

Seit März 2012 wird das Projekt „I AM MINT“ von der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT mit großem Erfolg umgesetzt: Hessenweit konnten so bereits über 400 Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen fixiert werden.

Über 10.000 interessierte Schülerinnen und Schüler erhielten bereits einen praxisnahen Zugang zu hessischen Unternehmen.

Im Rahmen des Projektes schließen wir verbindliche Kooperationen zwischen geeigneten Schulen und Unternehmen. Azubis werden zu Mentoren fortgebildet. Sie verschaffen Schülerinnen und Schülern einen praktischen Einblick in ihren MINT-Ausbildungsberuf und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Projekte in der Schule und im Unternehmen:

- ✓ Info-Veranstaltung
- ✓ Kick-Off-Veranstaltung
- ✓ Unternehmenserkundungen
- ✓ Berufsorientierungs-Reflexion

## KONTAKT

**Claudia Merk**  
Projektleitung I AM MINT  
Emil-von-Behring-Straße 4  
60439 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 95808-271  
merk.claudia@bwhw.de



[www.iammint.de](http://www.iammint.de)

*Dieses Projekt wird von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen sowie der Bundesagentur für Arbeit - Regionaldirektion Hessen gefördert.*



# FÖRDERUNGS- MÖGLICHKEITEN

## Fonds der Chemischen Industrie



Fehlgeschlagene Experimente und verwirrende Theorien – für viele Erwachsene sind das die Erinnerungen an den Chemieunterricht. Dabei kann Chemie in der Schule spannend und ganz nah am Leben sein. Viele engagierte Lehrerinnen und Lehrer wollen ihre Schüler begeistern, oft fehlt aber einfach das Geld, um die Ideen umzusetzen. Häufig mangelt es auch an Materialien, um einen attraktiven Unterricht mit interessanten Experimenten durchzuführen.

Hier kann der Fonds der Chemischen Industrie helfen. Im Jahr 2001 hat er die „Schulpartnerschaft Chemie“ gestartet, die aus einem ganzen Bündel von Fördermöglichkeiten besteht. Damit will die chemische Industrie Lehrkräften und Schulen zur Seite stehen und helfen, den Schulunterricht spannend und lebensnah zu gestalten.

Fonds der Chemischen Industrie  
im Verband der Chemischen Industrie e.V.  
Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt  
fonds@vci.de



[www.vci.de/fonds](http://www.vci.de/fonds)

## Lehrerfortbildungszentrum der Goethe-Universität



Die Goethe-Universität Frankfurt bietet ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte im Lehrerfortbildungszentrum Ifbz Chemie an und ist eine Einrichtung des Instituts für Didaktik der Chemie. Das Ifbz Chemie wird gefördert durch die Gesellschaft Deutscher Chemiker und den Landesverband der Chemischen Industrie Hessen.

Die Fortbildungen im Bereich der Sekundarstufen I und II richten sich an alle Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) und teilweise auch an Lehrkräfte an beruflichen Schulen und des zweiten Bildungswegs.

Insbesondere bietet das Lehrerfortbildungszentrum Chemie halb- und ganztägige Veranstaltungen mit unterrichtsmethodischen Schwerpunkten oder laborpraktischen Übungen an.

Das Angebot umfasst aber auch aktuelle Themen aus der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Forschung sowie den Bereich der Digitalen Medien im naturwissenschaftlichen Unterricht.

Die Fortbildungen werden vor Ort auf dem Campus Riedberg, als Online-Veranstaltungen oder auf Wunsch im Rahmen von FortbildungMobil angeboten. Gerne kommen wir mit einem ausgewählten Thema auch an Schulen.

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist kostenfrei.

### Dr. Nicola Hartmann

Goethe-Universität Frankfurt  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main  
n.hartmann@chemie.uni-frankfurt.de  
Telefon 069 798-29588



[www.vci.de/fonds](http://www.vci.de/fonds)

ADRESSEN





## ADRESSEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND ARBEITSKREISE SCHULEWIRTSCHAFT IN HESSEN

### **Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT**

#### **Wiesbaden-Rheingau-Taunus**

Murnastraße 12  
65189 Wiesbaden

#### **Geschäftsführung**

Dipl.-Päd. Jürgen Funk  
Telefon 0611 7106-49  
funk@hessenchemie.de

#### **Projektleitung:** Roland Boros

Telefon 0611 7106-40  
boros@hessenchemie.de

#### **Projektmanagement:** Viktoria Möller

Telefon 0611 7106-54  
moeller@hessenchemie.de



[www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de)

### **Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen**

Haus der Wirtschaft Hessen  
Emil-von-Behring-Straße 4  
60439 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 95808-253/255

**Geschäftsführung:** Matthias Rust  
rust.matthias@bwhw.de

### **Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Rhein-Main-Taunus**

Haus der Wirtschaft Hessen  
Emil-von-Behring-Straße 4  
60439 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 95808-238

**Referentin:** Michael Reitz  
mreitz@vhu.de

### **Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT**

**Nordhessen** (Hersfeld-Rotenburg,  
Region Kassel, Marburg, Schwalm-Eder,  
Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner)  
Karthäuserstraße 23  
34117 Kassel  
Tel.: 0561 1091-51

**Geschäftsführung:** Frauke Syring  
frauke.syring@arbeitgeber-nordhessen.de

### **Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT**

**Mittelhessen** (Biedenkopf, Dillkreis,  
Gießen, Limburg-Weilburg, Vogelsbergkreis,  
Wetteraukreis, Wetzlar)  
Elsa-Brandström-Straße 5  
35578 Wetzlar  
Tel.: 06441 7008-25

#### **Referent Fachkräftesicherung und berufliche**

**Bildung:** Sebastian Höhn  
SHoehn@vhu.de

### **Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Fulda**

Heinrichstraße 8, 36037 Fulda  
Tel.: 0661 100-87/88, Fax: 0661 76246

**Geschäftsführung:** Manfred Baumann

**Sprecherin:** Angelika Bott-Werner  
c/o Eduard-Stieler-Schule

Brüder-Grimm-Straße 5, 36037 Fulda  
Tel.: 0661 969-5432  
abott123@t-online.de

### **Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT**

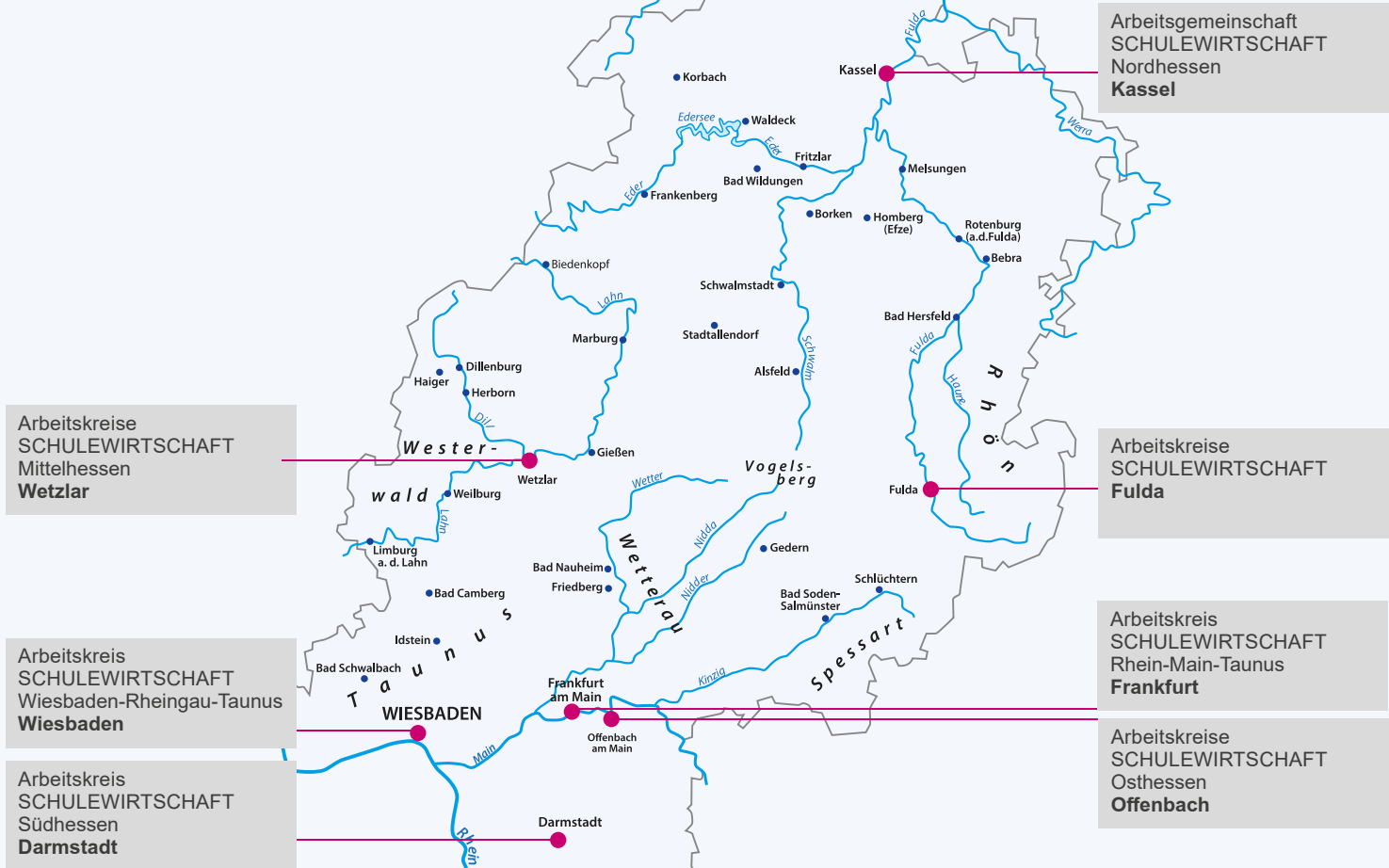
**Osthessen** (Gelnhausen, Hanau,  
Offenbach-Stadt, Offenbach Landkreis Ost,  
Offenbach Landkreis West, Steinau-Schlüchtern)  
Friedrichsring 4, 63069 Offenbach  
Tel.: 069 8600429-0

**Leiterin Presse, Öffentlichkeitsarbeit und  
Bildung:** Talisa Dean  
tdean@g Hessenmetall.de

### **Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT**

**Südhessen** (Bergstraße, Darmstadt-Dieburg,  
Groß-Gerau, Odenwald)  
Haus der Wirtschaft Südhessen,  
Rheinstraße 60, 64283 Darmstadt,  
Tel.: 06151 2985-42

**Referentin Kommunikation und  
Projektmanagement:** Katja Kramer  
Tel.: 06151 2985-19  
KKramer@hdwsh.de



# KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT!

In Zeiten knapper werdender Mittel, einer sich stetig verdichtenden Arbeit und steigenden Anforderungen ist Engagement, gleich welcher Art, ein besonderes Zeichen von gesellschaftspolitisch gelebter Verantwortung.

Ohne dieses seit vielen Jahrzehnten praktizierte Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. Deshalb möchten wir an dieser Stelle all jenen einmal DANKE sagen, die uns unterstützen und damit die Idee einer Brücke zwischen Schule und Wirtschaft am Leben halten.

Wir danken unseren **Arbeitskreissprechern und Vorsitzenden SCHULEWIRTSCHAFT**, die die Idee seit über 50 Jahren mittragen, sich ehrenamtlich einsetzen und ihre freie Zeit für die Sache einsetzen.

Wir danken den **Schulleitern und Vorgesetzten**, die den Arbeitskreisleitern ihr Engagement durch Freistellungen vom Unterricht und eine großartige ideelle Unterstützung ermöglichen.

Wir danken den **Unternehmen, Geschäftsführenden, Personalleitenden, Ausbildungsleitenden**, die ihre Türen für interessierte Lehrkräfte öffnen und sich viel Zeit für den Dialog nehmen.

Wir danken allen **Partnern und Partnerinnen aus Politik, Verwaltung und den Behörden** für die gute partnerschaftliche und interdisziplinäre Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Insbesondere die Zusammenarbeit im OloV-Steuerkreis ist für uns sehr wertvoll.

Wir danken der **Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT**, die die Fäden zusammenhalten und bei denen wir auf Landes- und Bundesebene Unterstützung erfahren.

Wir danken den **Medien**, die regelmäßig über unsere SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit berichten und damit dazu beitragen, dass unsere Aktivitäten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden und neue Mitstreitende motivieren.

## DANKE. DANKE. DANKE.

*Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaften und -kreise aus Wiesbaden Rheingau-Taunus, Rhein-Main-Taunus, Nordhessen, Mittelhessen, Osthessen, Südhessen und Fulda.*

Wir danken den beteiligten Unternehmen und Institutionen sowie ihren Mitarbeitenden für ihre Unterstützung. Ohne dieses gesellschaftspolitische Engagement wäre SCHULEWIRTSCHAFT in der Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus nicht möglich:

Weingut Balthasar Ress  
just ask! GmbH  
ESWE Versorgungs AG  
Krautzberger GmbH  
Essity Operations  
Mainz-Kostheim GmbH  
Pütz GmbH + Co. Folien KG





HESSEN**CHEMIE**

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.  
Murnastraße 12  
65189 Wiesbaden  
[www.hessenchemie.de](http://www.hessenchemie.de)

SCHULE  
WIRTSCHAFT  
WIESBADEN - RHEINGAU - TAUNUS